

## Glossar Mathebaustelle: lineare Abschreibung

**Abschreibung, lineare** [Finanzmathematik].

Bei der linearen Abschreibung ist der Abschreibungsbetrag konstant, d.h., jedes Jahr wird der gleiche Wertverlust eingerechnet.

Der Restbuchwert kann daher mit Hilfe einer linearen Funktion berechnet werden.

Von Ausnahmen abgesehen ist inzwischen die lineare Abschreibung vorgeschrieben. Früher bestand eine größere Wahlfreiheit zwischen der linearen und der geometrisch-degressiven Abschreibung. Häufig wählte man zunächst das geometrisch-degressiv Abschreibungsverfahren und wechselte dann später zur linearen Abschreibung, sobald die so erreichbaren Abschreibungssätze größer waren als die bei der geometrisch-degressiven.

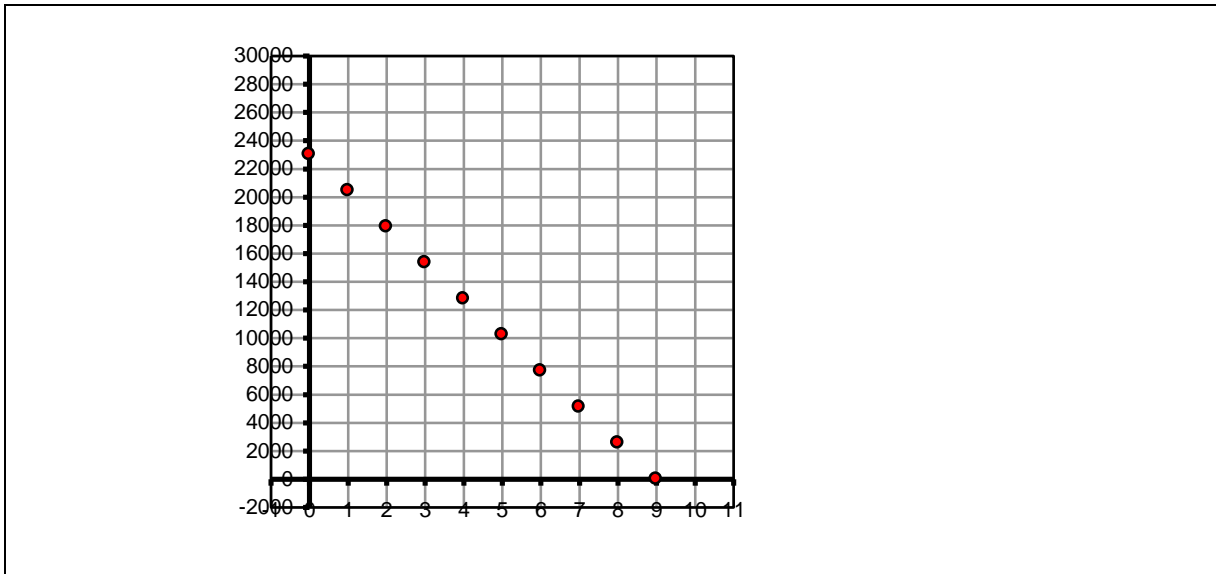
**Beispiel** für einen [Abschreibungsplan](#):

**Anschaffungsbetrag:** 23000 €

**Abschreibungszeitraum:** 9 J.

Jahr	Restbuchwert Anf. des J.	Restbuchwert Ende des J.	Abschreibungsbetrag
1	23000,00	20444,44	$23000/9 = 2555,56$
2	20444,44	17888,89	2555,56
3	17888,89	15333,33	2555,56
4	15333,33	12777,78	2555,56
5	12777,78	10222,22	2555,56
6	10222,22	7666,67	2555,56
7	7666,67	5111,11	2555,56
8	5111,11	2555,56	2555,56
9	2555,56	0,00	2555,56

**Graph des Restbuchwerts**



weitere Links zum Thema [lineare Funktionen](#)